

**Geschäftsführung
BV Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	10.09.14

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/3633/14) am 09.09.2014

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder, Herr Herbert Fleing, Herr Hans-Hermann Lücke (Bezirksbürgermeister), Frau Margot Schneider, Herr Frank Zitlau,

von der SPD-Fraktion

Frau Ebru Kinayi, Herr Ulrich Lonn, Herr Manfred Mankel, Herr Detlef-Roderich Roß, Herr Roland Rudowsky, Herr Lukas Twardowski,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Axel Frevert, Frau Ilona Schäfer, Frau Tina Schulz,

von der FDP

Herr Harry Thomas,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Claudia Radtke, Herr Dirk Rummel,

von der WfW-Fraktion

Herr Axel Straub,

von der Ratsgruppe AfD

Frau Regine Grimm,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Mark Esteban Palomo, Frau Claudia Gehrhardt, Frau Gisela Schlüter, Herr Christian Schmidt, Herr Marc Schulz, Ralf Wegener, Gerd Wöll

vom Jugendrat

Lily-Anne Reinecke-Ion

von der Polizei

Herr Krämer

von der Presse

Herr Kestin (WZ), Herr Macheroux (WR)

Schriftführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 18:05 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung von Bezirksvertretern

Herr Lücke verpflichtet die **Herren Mankel** und **Twardowski** mit der entsprechenden Formel und begrüßt sie in der Bezirksvertretung.

2 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Lücke berichtet über Termine und Veranstaltungen der letzten Wochen.

3 Bericht aus dem Jugendrat

Lily-Anne Reinecke-Ion stellt die aktuellen Projekte des Jugendrates vor und berichtet über vergangene Aktionen.

4 Verkehrssituation Lichtscheid - mdl. Bericht Berichterstattung R 104

Herr Lorenz stellt die aktuelle Situation dar und zeigt auf, was kurzfristig noch geplant sei.
Im weiteren Verlauf beantwortet er Fragen aus der Bezirksvertretung, auch zu weiteren Baumaßnahmen im Bezirk.

5 Öffnung der Einbahnstraßen Beckmannshof, Kleine Flurstraße, Emil-Rittershaus-Straße und ein Teilstück der Rudolf-Herzog-Straße für den Radverkehr in Gegenrichtung Vorlage: VO/0288/14

Herr Rudowsky erbittet einen Erfahrungsbericht nach Ablauf eines Jahres.

Herr Lonn bittet um Information, welche Mindestbreite eine Fahrbahn bei beidseitig parkendem Verkehr in Einbahnstraßen haben muss, damit eine Öffnung für den Radverkehr in Gegenrichtung ermöglicht werden kann.

Herr Frevert bittet ausdrücklich, auch das in der Vorlage ausgeschlossene Teilstück der Wegenerstraße mit in die Liste aufzunehmen. Falls der Erfahrungsbericht zeige, dass es hier nicht funktioniere, könne ja nachgesteuert werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.09.2014:

Die Bezirksvertretung beschließt die Öffnung der Straßen Beckmannshof, Kleine Flurstraße, Emil-Rittershaus-Straße und des Teilstückes Rudolf-Herzog-Straße für den Radverkehr in Gegenrichtung.

Nach Ablauf eines Jahres wird ein Erfahrungsbericht erbeten.

Stimmenmehrheit, bei 1 Gegenstimme (AfD)

Das Teilstück Wegenerstraße soll – wenn es eine Möglichkeit gibt – in die Liste aufgenommen werden.

Einstimmigkeit, bei 2 Stimmenthaltungen (WfW, AfD)

-
- 6 Straßenbaumaßnahmen im Bezirk**
Vorlage: VO/0303/14
Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.09.2014:
1. Die Verwaltung führt vor der Umsetzung der geplanten Straßenbaumaßnahmen zu allen größeren Maßnahmen öffentliche Informationsveranstaltungen durch, bei der die Straßenbaumaßnahmen mit den betroffenen Anliegern erörtert werden.
 2. Mögliche Anregungen der Anlieger werden von der Verwaltung ausgewertet und vor der Umsetzung der Maßnahmen der Bezirksvertretung zur erneuten Beratung in schriftlicher Form vorgelegt.
- Einstimmigkeit, bei 4 Enthaltungen (Bündnis90/Die Grünen, WfW)
-
- 7 Verkehrsführung im Bereich Hesselberg / Wolkenburg**
Vorlage: VO/0546/14
Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.09.2014:
Die Einbahnstraßenregelung zwischen Hesselberg und Wolkenburg sollte wieder rückgängig gemacht werden.
- Einstimmigkeit
-
- 8 Verpachtung des Richard-Vogel-Platzes an den Bürgerverein Kothener Freunde e. V.**
Vorlage: VO/0542/14
Der TOP wird in einer späteren Sitzung beraten.
-
- 9 Bebauungsplan 622 A / 1 - Friedrich-Engels-Allee -**
6. Änderung des Bebauungsplanes
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0346/14
Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.09.2014:
Die Dringlichkeitsentscheidung wird genehmigt.
- Einstimmigkeit
-
- 10 Bebauungsplan 1094 - Christbusch (Haus Waldfrieden) -**
1. Änderung des Bebauungsplanes
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/0312/14
Herr Rummel bittet zu prüfen, ob mehr Zugänge für Wildwechsel vorgesehen werden könnten und für die abzuholenden Fichten Bäume statt Gehölz als Ersatz geschaffen werden könne.
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.09.2014:
Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
- Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes 1094 - Christbusch (Haus Waldfrieden) - wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.
- Einstimmigkeit

11 Sammelbeschluss zur Aufhebung überholter Planverfahren im Bezirk Barmen
Vorlage: VO/0388/14

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.09.2014:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Für den Stadtbezirk Barmen werden die nachfolgend aufgeführten Aufstellungsbeschlüsse aufgehoben, die älter als fünf Jahre sind und gemäß Arbeitsprogramm nicht weiter bearbeitet werden:

1. Bauleitplanverfahren Nr. 981 – Südlich Unterdörnen – vom 31.03.2003
2. Bauleitplanverfahren Nr. 1036V – Riescheider Str. – vom 26.06.2000
3. Bauleitplanverfahren Nr. 1059 – Wartburgstr. / Am Brögel – vom 31.03.2003
4. Bauleitplanverfahren Nr. 1091 – Uellendahler Str. / Lante – vom 22.08.2006 mit 27. FNP-Änderung
5. Bauleitplanverfahren Nr. 1117 – Kleingartenanlage Scharpenacker Weg – vom 19.02.2008

Einstimmigkeit

12 Erweiterungen und Teilerneuerungen an 40 Lichtzeichenanlagen im Rahmen des 6. Bauabschnittes ÖPNV Funk-Bakensystem
Vorlage: VO/0466/14

Frau Schäfer fragt sich, warum die Umsetzung so lang gedauert habe.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.09.2014:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Unter Berücksichtigung gleichberechtigter Ansprüche aller Verkehrsarten wird die ÖPNV-Beschleunigung durch Datenfunkanforderung von Linienbussen an Lichtzeichenanlagen mittels Installation moderner Signaltechnik, die gleichzeitig den Einsatz moderner Steuerverfahren für den nichtmotorisierten und motorisierten Verkehr und die Belange der Sehbehinderten einschließt, für den 6. Bauabschnitt ÖPNV Funk-Bakensystem zu Baukosten von 2.360.000,-- € bei einem Fördersatz von 65% beschlossen.

Einstimmigkeit

13 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2015/Katalogentwurf 2016
Vorlage: VO/0291/14

Herr Rudowsky hofft, dass die Bürger über kostenpflichtige Maßnahmen rechtzeitig informiert würden.

Herr Rummel erbittet zu den Auslagen im Anlagevermögen detailliertere Informationen.

Der Maßnahmenkatalog wird ohne Beschluss entgegen genommen.

14 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen - Holzeinschläge in den Forsten -2014/2015
Vorlage: VO/0489/14

Frau Schäfer verwundert die Einschätzung im Demografiecheck.

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegen genommen.

15 Adlerbrücke - Sachstandsbericht
Vorlage: VO/0491/14

Die BV Barmen nimmt den Sachstandsbericht ohne Beschluss entgegen.

16 Bericht zum geplanten gemeinsamen Standort der Familienberatung und Schulpsychologie im ehemaligen Fuhlrott-Museum Friedrich-Ebert-Str. 27
Vorlage: VO/0440/14

Der Bericht zum geplanten gemeinsamen Standort der Familienberatung und Schulpsychologie wird ohne Beschluss entgegengenommen.

16.1 Resolution - Erhalt der städtischen Erziehungsberatungsstelle in Barmen
Vorlage: VO/0575/14

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.09.2014:

Die Bezirksvertretung beschließt, dass die Resolution als Antrag weiter behandelt werden soll.

Einstimmigkeit

Erhalt der städtischen Erziehungsberatungsstelle Barmen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wie u.a. aus den Medien zu erfahren war, wird derzeit das Gebäude des ehemaligen Fuhlrott-Museums in Elberfeld aufwändig umgebaut. Die neuen – dann barrierefreien - Räumlichkeiten sollen künftig der städtischen Erziehungsberatungsstelle zur Verfügung stehen. Im Gegenzug soll die städtische Erziehungsberatungsstelle in Barmen am Gemarker Ufer ersatzlos aufgegeben werden.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung Barmen sehen darin eine erhebliche Einschränkung für Kinder und Jugendliche aus den östlichen Wuppertaler Stadtbezirken, bei Bedarf eine solche Beratungsstelle zu erreichen. Die einzig verbleibende Anlaufstelle in Barmen wäre dann die Erziehungsberatung der Caritas in der Hünefeldstraße.

Dieses Vorhaben widerspricht dem Ziel, ein solches Angebot niedrigschwellig und an den sozialräumlichen Strukturen orientiert vorzuhalten. Die erheblich längeren Wege und damit verbunden auch erhöhten Fahrtkosten stellen für die Klienten große Hemmnisse dar, die sie daran hindern dieses Angebot zu nutzen – zumal in den meisten Fällen mehrere Beratungstermine notwendig sind.

Die von der Verwaltung veröffentlichten Sozialdaten wie u.a. in der Drucksache VO 1158/13 dargestellt, zeigen eindeutig einen erhöhten Handlungsbedarf in den östlichen Stadtbezirken Wuppertals. Eine Zusammenlegung des Beratungsangebotes in den Westen Wuppertals widerspricht damit eindeutig dem sozialräumlichen Ansatz, den ein solches Angebot haben sollte. Darüber hinaus kritisieren die Mitglieder der Bezirksvertretung Barmen, dass eine solch weitgehende Entscheidung ohne Beteiligung der politischen Gremien gefällt wurde.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung Barmen halten eine städtische

Erziehungsberatung im Osten Wuppertals für unverzichtbar und appellieren an die Verwaltung ein solches Angebot zu erhalten oder in geeigneten Räumen neu zu schaffen!

Einstimmigkeit

**16.2 Tagesordnungspunkt: Bericht zum geplanten gemeinsamen Standort der Familienberatung und Schulpsychologie im ehemaligen Fuhlrott-Museum Friedrich-Ebert-Str. 27
Vorlage: VO/0576/14**

Der Antrag wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**17 Brücke Brändströmstraße
Vorlage: VO/0511/14**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**18 Vorbereitung der Teilnahme an Programmen der Städtebauförderung
Vorlage: VO/0547/14**

Frau Schäfer erinnert dringend an die Vorstellung des IHK in der Bezirksvertretung.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

19 Berichte und Mitteilungen

01. Verkehrsführung Bendahler Str. / Hesselberg
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Stellungnahme der Verwaltung

02. Jugendschutzstelle
Einladung

03. Kanalbaumaßnahme Schützenstraße
Information der WSW AG

04. Weg zwischen neuer Spielstätte und Parkplatz
Herr Roß bezieht sich auf eine Presseinformation zur Herrichtung des Weges. Er wundert sich, dass das Fällen von Bäumen und neue Betonplatten erforderlich seien. Wichtiger scheine in diesem Zusammenhang die Schließung der Unterführung und ein alternativer Übergang. Im Übrigen sei die Fällung der Bäume nicht in der Liste ausgewiesen.

Frau Schäfer sagt, die Bäume seien schon gefällt. Sie bedaure, dass es keine Vorabinformation gegeben habe.

05. Parkplatzsituation Hünefeldstraße
Herr Rummel denkt, es gebe hier diverse Parkverbote, die nicht mehr dem aktuellen Stand entsprächen. Er erbitte einen Termin vor Ort mit der Verwaltung, um die Situation vor Ort besprechen zu können.

06. Carnaper Platz
Herr Thomas erbittet kurzfristig einen Bericht zum aktuellen Sachstand.

07. Kurbad
Herr Zitlau bezieht sich auf ein Inserat in der Zeitung und erbittet Informationen zu Planungen und Sachstand.

08. Christbusch 6
Herr Zitlau möchte wissen, was die Prüfung hinsichtlich der Schadstoffe ergeben habe.

Hans-Hermann Lücke
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen
Schriftführerin